

# Gleich und gleich gesellt sich gern

Von xXSasukeUchihaXx

## Kapitel 1: Der Einführungskurs

Mit ausdrucksloser Miene war ein junges Mädchen mit blonden Haaren, die sie zu zwei Zöpfen gebunden hatte, auf dem Weg zur Akademie und linste mit ihren blauen Augen zu vereinzelt Dorfbewohnern, die leise tuschelten.

Lautlos seufzend vergrub sie ihre Hände in den Hosentaschen, dachte unweigerlich an das gestrige Gespräch zurück, welches sie ungewollt vor dem Büro des dritten Hokage belauscht hatte und versuchte die kühlen Blicke der Dorfbewohner zu ignorieren, die einzig und allein eine wilde, gefährliche Bestie in ihr sahen.

Eine Bestie, die vor zwölf Jahren Konoha angegriffen hatte, in ihr versiegelt worden war und Kyuubi genannt wurde.

Mit gemischten Gefühlen blieb sie vor der Akademie stehen, versuchte das gestrige Gespräch des dritten Hokage, der sich mit seinen Beratern beraten hatte, zu verdrängen, die gegen ihre Ausbildung waren, rückte ihr Stirnband zurecht und sah noch einmal an sich hinab.

Eine orangene Jacke mit schwarzen Ärmeln trug sie offen, darunter ein schwarzes, einfaches Shirt, welches ihren Busen verbarg und eine ebenso schlichte, einfache Hose schmückte ihre Beine, die bis zu ihren Knien reichte.

Oftmals stellte sie sich die Frage, wieso sie nicht als Junge auf die Welt gekommen war, hatte es ein Junge wesentlich einfacher im Leben und wurde ihrer Meinung nach auch eher anerkannt.

Abermals seufzte sie, verdrängte auch diesen Gedankengang und betrat die Akademie.

In nur wenigen Minuten würde sie von Iruka erfahren, welcher Sensei ihre Ausbildung übernehmen würde.

Nach nur wenigen Schritten erreichte sie den Klassenraum ihrer Klasse, öffnete die Tür und wollte gerade eintreten, als sie schnelle Schritte hörte und zur Seite gestoßen wurde.

"Erste..." ertönten Stimmen zweier Mädchen synchron, die sich einfach in den Klassenraum gedrängt hatten und nun erst einmal zu Atem kommen mussten.

"Super Einstieg" dachte sie sich insgeheim, erhob sich vom Boden und trat an die beiden Mädchen vorbei, welche auf die Namen Sakura und Ino hörten.

Deren Gezicke um den ersten Platz ignorierte sie, grüßte Shikamaru und Hinata mit einem zaghaften Kopfnicken und stieg einige Stufen hinab, ehe sie sich auf eine der Bänke setzte, direkt neben den begehrtesten Jungen des Dorfes, der ihr keinerlei Aufmerksamkeit schenkte.

Seine Aufmerksamkeit brauchte sie aber auch überhaupt nicht, suchte sie doch selbst

die Ruhe, die ihm oftmals vergönnt wurde und drehte ihren Kopf, als eines der Mädchen zu ihnen an den Tisch heran getreten war.

"Wer hat dir erlaubt, dich zu Sasuke-kun zu setzen, Naru?" wurde sie sofort angeherrscht, zuckte mit ihren Schultern, um die Frage der Rosahaarigen zu beantworten und schüttelte innerlich ihren Kopf.

Waren Hinata und sie wirklich die einzigen Mädchen in der gesamten Klasse, die keinerlei Interesse an Uchiha Sasuke zeigten und ihn wie einen normalen Schüler behandelten?

Natürlich sah er gut aus, besaß die besten Schulnoten und auch in den praktischen Übungen machte ihm kaum ein Schüler etwas vor, aber er war weder Gott, noch sonst etwas in dieser Richtung.

Nein, in ihren Augen war Uchiha Sasuke ein sehr ruhiger Mensch, der sich auf seine Laufbahn konzentrierte und sich nicht von zickigen Mädchen ablenken ließ.

"Steh endlich auf. Ich werde neben Sasuke-kun sitzen" erhob Sakura erneut ihre Stimme, wurde sofort von Ino und den restlichen Mädchen aus der Klasse in die Mangel genommen und stritt sich mit ihnen um den begehrten Platz, den sie, Naru, sowieso nicht räumen würde, weil jener Platz nicht reserviert worden war.

"So ein Kindergarten" murmelte Naru, zuckte abermals mit ihren Schultern, weil sie dieses Verhalten einfach nicht nachvollziehen konnte und linste zum jungen Uchiha, dessen Blick sie auf sich spürte.

Zaghaft nickend stimmte er ihren Worten zu, ehe er sich wieder auf die Tafel konzentrierte und seine Hände ineinander faltete.

"Scheinbar besaß er den gleichen Gedanken" dachte sich Naru insgeheim, drehte ihren Kopf erneut und beobachtete die Mädchen, die sich nach wie vor um Sasuke stritten.

Merkten sie nicht, dass sie ihn wie einen Gegenstand behandelten?

Merkten sie nicht, dass er sich nicht für sie interessierte?

Naru wusste es nicht und besaß auch nicht länger die Zeit und Lust, um sich ihre Gedanken zu machen und richtete ihre blauen Augen auf Iruka, der das Klassenzimmer betrat, seine Stimme erhob, um für Ruhe zu sorgen und zum Lehrerpult heran trat.

Müde gähnte Naru in ihre rechte Hand hinein, ignorierte Sakura, die neben ihr auf der Schulbank saß und den langweilig klingenden Worten von Iruka lauschte und sich offenbar auch schon auf ihren neuen Sensei freute, den sie nach der Einführungsrede kennen lernen würde.

Hoffentlich bekam sie, Naru, einen starken Sensei, der sie nicht mit weiteren theorethischen Aufgaben nervte.

In der Theorie war sie noch nie die Beste gewesen, weswegen sie bei der ersten theoretischen Prüfung durchgefallen war und ein halbes Jahr hatte warten müssen, um jene Prüfung zu wiederholen.

Beim zweiten Anlauf hatte sie die Prüfung schließlich doch irgendwie bestanden, ihr Stirnband erhalten und war nun offiziell ein Genin.

"Kommen wir nun zu der Teameinteilung. Ein Team wird aus drei Schülern bestehen" wechselte Iruka das zuvor noch langweilige Thema und Naru horchte auf, nicht ohne zu Sakura zu linsen, welche ihren Schwarm anschnittete.

"Hoffentlich muss ich nicht mit ihr ein Team bilden" war ihr Gedanke, verdrehte ihre Augen und linste zu Sasuke, dessen Miene ihr jedoch nicht verriet, was er über diese

Teambildung dachte.

"Team Sieben besteht aus Uzumaki Naru..." erläuterte Iruka und schenkte dem jungen Mädchen ein mildes Lächeln.

"Haruno Sakura..." fuhr er fort und konnte deutlich sehen, wie sehr sich Sakura über diese Teambildung ärgerte und das blonde Mädchen mit tödlichen Blicken bedachte.

"Und Uchiha Sasuke" nannte er den dritten Schüler und lauschte dem Freudenausruf der Rosahaarigen, die ihre Hände in die Lüfte warf.

"Womit habe ich das bloß verdient?" nusichelte Naru, vergrub ihr Gesicht in ihren Händen und musste erst einmal verarbeiten, dass sie eine äußerst nervige Teamkameradin für die nächsten Jahre ertragen musste.

"Mit Sasuke besitze ich kein Problem, aber muss er unbedingt in meinem Team sein? Durch ihn wird Sakura nur noch mehr Gründe finden, um mich zu nerven" dachte sie sich insgeheim und malte sich ihre persönliche Hölle schon einmal aus.

"Aber warum ausgerechnet diese Naru? Sie ist ein Niemand" rief Sakura, dachte angestrengt nach, um weitere Gründe zu finden und setzte sich wieder auf die Bank, als Iruka um Ruhe bat.

"Deine Noten sind zwar hervorragend, aber bei den praktischen Kampfübungen bist du deinen Teamkameraden unterlegen" erklärte Iruka seine Entscheidung, waren Naru und Sasuke ihr in der Praxis einige Schritte voraus und dementsprechend hoffte er, dass Sakura durch diese Teambildung wuchs.

Seufzend verließ Naru nach der restlichen Teamaufteilung das Klassenzimmer, um die kurze Pause allein zu genießen und blieb vor der Akademie stehen, mit den Gedanken spielend, zu Ichiraku zu gehen, um sich eine große Portion Ramen zu gönnen.

"Sasuke-kun, wo bist du?" hörte sie eine ihr sehr wohl vertraute Stimme, verdrehte ihre blauen Augen und dachte an den jungen Uchiha, der ihr schon ein wenig Leid tat. Sicherlich war es stressig, ständig von Mädchen umringt zu sein.

Vermutlich war er auch aus diesem Grund rasch verschwunden, um seine Ruhe zu haben.

"Naru, ich warne dich, lass deine Griffel von meinen Sasuke-kun" wurde Naru von ihrer neuen Teamkameradin gewarnt, blickte über ihre Schulter und sah der Rosahaarigen mit ausdrucksloser Miene in die Augen.

"Du hast sowieso keine Chancen bei ihm" fügte Sakura hinzu und trat zu Naru heran, die einige Zentimeter kleiner war und deren Aussehen ihrer Meinung nach zu wünschen übrig ließ.

Als Mädchen sollte sie ein wenig mehr auf ihren Kleidungsstil achten, aber offenbar besaß sie nicht einmal genügend Sinn für Mode.

"Du checkst nicht, dass er mich nicht die Bohne interessiert, oder?" entgegnete Naru fragend, vergrub ihre Hände in den Hosentaschen und wendete ihre Augen von ihr ab. "Lass mich einfach in Ruhe, Sakura. Ich habe keine Zeit, um mich um eifersüchtige Mädchen zu kümmern" murmelte sie noch, setzte sich in Bewegung und steuerte die Einkaufsstraße an.

Auf ihrem Weg zu Ichiraku erinnerte sie sich an ihre Anfangszeit in der Akademie, erinnerte sich an die miesen Sprüche, die ihr täglich gedrückt worden waren und hatte sehr schnell bemerkt, dass sie bei fast allen Klassenkameraden unerwünscht war.

Außer Shikamaru, Kiba, Chouji und Hinata, mit denen sie sich ein klein wenig angefreundet hatte, interessierte sich keine einzige Menschenseele für sie.

Manchmal keimte der Wunsch in ihr auf, Eltern zu besitzen, die sich um sie kümmerten, sie lobten und ihr das Gefühl gaben, erwünscht zu sein, aber ihre Eltern waren durch den Angriff des Kyuubi gestorben, zumindest hatte es ihr der dritte Hokage vor einigen Jahren so erzählt.

Nur Iruka kümmerte sich hin und wieder um sie, spendierte ihr oftmals Ramen bei Ichiraku und gab ihr das Gefühl, ein wertvoller Mensch zu sein.

Während Naru den schnellsten Weg zu Ichiraku einschlug, um sich ihre geliebten Ramen zu gönnen, setzte Sakura ihre Suche nach ihrem Schwarm fort und hob glücklich ihre rechte Hand, um den jungen Uchiha zu winken, der allmählich zur Akademie zurückkehrte.

"Sasuke-kun, was hältst du davon, wenn wir uns treffen, nachdem wir unseren neuen Sensei kennen gelernt haben?" fragte sie ihn voller Hoffnung auf ein Date und schenkte ihm verliebte Blicke.

"Nein, kein Bedarf" antwortete er ihr schlicht, trat an ihr vorbei und betrat die Akademie.

Geknickt ließ Sakura ihren Kopf hängen und überlegte, woran diese Zurückweisung liegen könnte und dachte augenblicklich an Naru, die sie als Konkurrentin ansehen musste.

Zwar war sie nicht sonderlich hübsch, allein die drei Narben, die sie jeweils auf den Wangen besaß, verunstalteten sie in ihren Augen doch sehr, aber bei der Blondine musste sie wohl doch äußerste Vorsicht walten lassen.

Zumindest würde sie die Kleine in nächster Zeit im Auge behalten und ihr immer wieder zu verstehen geben, dass sie, Sakura, die perfekte Freundin für Sasuke war.

Fünfzehn Minuten später kehrte Naru zum bereits sehr leeren Klassenzimmer zurück, zog wortlos die Tür hinter sich zu und ignorierte die grünen Augen, die ihre Schritte verfolgten.

Ebenso wortlos setzte sich Naru an einen der freien Tische, verschränkte ihre Arme vor der Brust und übte sich, wie auch Sasuke und Sakura, in Geduld.

"Wie wohl unser neuer Sensei ist? Hoffentlich nicht so langweilig wie Iruka-sensei" fragte sich Naru insgeheim und rief sich den langweiligen Unterricht ins Gedächtnis, bei dem sie oftmals eingeschlafen war.

Als Mensch schätzte sie Iruka wirklich sehr, aber als Lehrer war er in ihren Augen die geborene Schlaftablette, weshalb Kiba oft lustigen Unfug getrieben hatte, nur um seine Mitschüler zum Lachen zu bringen.

Auch erinnerte sie sich, dass sie vereinzelt Male mit Kiba, Chouji und Shikamaru den Unterricht geschwänzt hatte.

Der folgende Anschiss war zwar weniger schön gewesen, aber in solchen Momenten hatte sie sich wohl gefühlt.

Ja, in solchen Momenten war sie kein Außenseiter gewesen, sondern Uzumaki Naru, die den Unterricht schwänzte, um stattdessen Spaß mit ihren Klassenkameraden zu haben.

Gähmend und ihre Arme von sich streckend warf sie einen Blick zur Wanduhr, die ihr verriet, dass es kurz nach elf Uhr war und blickte aus dem Fenster.

Nachdenklich beäugte sie die Zielscheiben, die an den Baumstämmen hingen und für das Shurikentraining vorgesehen waren.

Sollte sie sich ihre Zeit vertreiben und mit ihrer neuen Ausrüstung, für welche sie

lange hatte sparen müssen, trainieren?

Entschieden erhob sie sich, stieg zwei Stufen hinab und trat zur Tür, die sie leise öffnete.

"Wohin willst du?" fragte Sakura nicht gerade freundlich gesonnen und musterte die Blondine von Kopf bis Fuß.

"Meine Zeit mit Training vertreiben. Informiert mich, wenn unser neuer Sensei endlich da ist" erwiderte Naru, verließ das Klassenzimmer und ließ die Rosahaarige zurück, die einen abfälligen Laut von sich gab.

"Sie ist so ein ungehobelter Mensch, findest du nicht auch, Sasuke-kun? Kein Wunder, sie besitzt keine Eltern, deswegen wurde ihr auch kein Anstand beigebracht. Allein ihr Auftreten zeigt, dass sie total dumm ist und von ihren Klamotten will ich gar nicht erst anfangen, aber das ist ihr Prob..." erläuterte Sakura ihre persönliche Meinung und zuckte vor Schreck zusammen, als die Hand des jungen Uchiha auf den Tisch hinab schnellte.

"Im Gegensatz zu dir trainiert sie jeden Tag und arbeitet hart, um ihre Fähigkeiten zu verbessern. Sei froh, dass du Eltern besitzt, die dir Anstand beibringen und mit dir schimpfen, wenn du Fehler machst. Du weißt nicht, wie es ist, allein zu sein" zischte er, erhob sich und lief um den Tisch herum, um ebenfalls das Klassenzimmer zu verlassen. Keine Sekunde länger hielt er es mit ihr in einem Raum aus, zudem sie unheimliches Glück besaß, ein Mädchen zu sein, denn bei einem Jungen hätte er vermutlich sogar seine Hand erhoben.

"Wieso nimmst du diesen Trampel auch noch in Schutz?" fragte Sakura irritiert und schluckte unwillkürlich, als er über seine Schulter blickte und sie seinem eisigen Blick begegnete.

"Weil ich oberflächliche Mädchen nicht ausstehen kann" beantwortete er ihr ihre Frage, verließ ebenfalls das Klassenzimmer und ließ Sakura allein zurück.

Derweil lief Naru auf die in verschiedenen Höhen angebrachten Zielscheiben zu, zog die Shuriken heraus und tadelte sich selbst für ihre momentane Konzentrationsschwäche.

Immer wieder schlich sich die Frage bei ihr ein, was für eine Person ihr neuer Sensei wohl war und wie das baldige Training wohl mit ihm oder sie werden würde.

Seufzend kehrte sie, versuchte ihre Neugierde ein wenig zu zügeln und hob verwundert ihre linke Augenbraue, als sie den jungen Uchiha vor eines der Fenster, die zu ihrem Klassenzimmer gehörten, stehen sah.

"Was ist?" fragte sie ihn direkt, kehrte zu ihrer ursprünglichen Ausgangsposition zurück und konzentrierte sich auf die Zielscheiben, die sie dieses Mal exakt in der Mitte treffen wollte.

"Nichts" erwiderte Sasuke, beobachtete sie weiterhin und begutachtete ihren ersten Wurf.

Nicht exakt die Mitte, aber sie besaß durchaus Talent, auch wenn sie noch einige Monate trainieren musste, um sein Können zu erreichen.

"Lass mich raten. Sakura ging dir auf die Nerven" riet sie und wusste im jenen Moment nicht, wie recht sie eigentlich hatte.

"Muss hart sein, der coolste Junge in Konoha zu sein" fuhr sie grinsend fort, warf ein weiteres Shuriken und trat die goldene Mitte.

"Und ausgerechnet ich werde mit den coolsten Jungen in ein Team gesteckt. Was hat sich Iruka-sensei nur dabei gedacht? Kann ich mir doch gleich mein Grab auf dem

Friedhof schaufeln gehen, echt" beschwerte sie sich über diese Entscheidung, denn fortan würden seine Verehrerinnen ihr keine Ruhe mehr gönnen, eben weil sie täglich mit ihm zu tun haben würde.

Sasuke wusste im jenen Moment nicht, ob er sich über ihre Beschwerde amüsieren oder ärgern sollte.

Einmal mehr wurde ihm bewusst, dass Naru zu den wenigen Mädchen zählte, welche keinerlei Interesse an ihm zeigte und ihn wie einen normalen Jungen behandelte.

Neugierig beobachtete er ihren nächsten Wurf, doch das Shuriken, welches sie geworfen hatte, wurde von einem Mann mit den linken Zeigefinger abgefangen und jener Mann hob zur Begrüßung die rechte, freie Hand.

"Hi..." erhob der Fremde, der silbernes Haar besaß, seine Stimme, während sich ein deutlich sichtbares Lächeln unter dessen Maske abzeichnete.

"Wer sind Sie?" wollte Naru mit skeptischer Miene erfahren, kam ihr der Mann, dessen Stirnband das rechte Auge bedeckte, suspekt vor und musterte ihn auffällig.

"Euer zukünftiger Sensei" schilderte der Silberhaarige, ohne seinen Namen zu nennen und nickte Sakura zu, welche er zuvor im leeren Klassenzimmer begegnet war.

Naru sah zuerst zu Sasuke, der ebenfalls sehr skeptisch zu sein schien und warf einen prüfenden Blick zu Sakura, die den Boden unter ihren Füßen musterte.

Ihre blauen Augen wanderten zurück zum Fremden, der mit Leichtigkeit ihr Shuriken abgefangen hatte, ohne sich zu verletzen und musterte ihn abermals.

Was war das bloß für ein schräger Vogel?